

Ausgabe  
Juni - Juli  
2024



# GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
Gräfenberg - Thuisbrunn - Walkersbrunn

Kirche Thuisbrunn barrierefrei

Kirchen zur Europawahl

Gemeinsam unterwegs am Bürgerfest





Pfarrei aktuell	S. 3	Besondere Gottesdienste	
Besinnliches	S. 5	und Veranstaltungen	S. 24-28
Gemeinde Gräfenberg	S. 6-11	Kinder Et Familie	S. 28-30
Gemeinde Thuisbrunn	S.12-15	BildungEvangelisch	S. 31
Gemeinde Walkersbrunn	S. 16-18	Wort des Dekans	S. 32-33
Gottesdienstübersicht	S. 20-21	Kontakte und Konten	S. 34-35



## Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



### Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59  
 Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 reiner.redlingshoefer@elkb.de  
 Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen  
 Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt und Ostteil, Sollenberg, Lilling  
 und Weißenohe



### Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520 // Offene Sprechstunde nach Vereinbarung  
 katrin.grimmer@elkb.de  
 Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit  
 Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll  
 und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



### Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13 // Offene Sprechstunde Di 9.30-10.30 Uhr  
 im Pfarramt Thuisbrunn  
 petra.hofmann@elkb.de  
 Seniorenarbeit  
 Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

### Ab sofort: Wochenend-Bereitschaftshandy

An den Wochenenden erreichen Sie den jeweils diensthabenden Pfarrer oder Pfarrerin in einem Sterbefall oder dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Telefonnummer **0170-9287659**

## Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn

Fast dreißig Frauen und Männer sind in unserer Pfarrei bereit, Verantwortung für ihre Kirchengemeinde zu übernehmen und werden im Oktober bei den Kirchenvorstandswahlen kandidieren. Neben zwölf Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand in Gräfenberg werden sich sieben für den Thuisbrunner und zehn für den Walkersbrunner Kirchenvorstand am 20. Oktober zur Wahl stellen. Einen herzlichen Dank allen 29 Gemeindegliedern, die bereit sind für das Leitungsgremium der drei Kirchengemeinden unserer Pfarrei zu kandidieren. Die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in dieser Ausgabe. In der nächsten Gemeindebriefausgabe werden sie sich persönlich mit Foto vorstellen.

Dem gegenseitigen Kennenlernen der drei Kirchengemeinden unserer Pfarrei dient der gemeinsame Pfarrergottesdienst, den wir am Sonntag, den 9. Juni um 10.00 Uhr auf dem Gelände des Hauses Martinsruh in Kasberg feiern. Mehr dazu auf Seite 24.

Seit Anfang April wird auch die Kirchengemeinde Walkersbrunn vom Pfarramt in Gräfenberg betreut und verwaltet. Dazu teilen sich künftig drei Sekretärinnen die anfallenden Aufgaben im Dekanat und Pfarramt. Die dienstälteste Sekretärin, Andrea Meier, (auf dem Foto links) ist als Dekanatssekretärin, wie schon bisher, für alle dekanatlichen Belange, sowie die Friedhofsverwaltung von Gräfenberg zuständig. Ihre Bürozeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag vormittags. Besucherverkehr ist jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Telefonisch ist das Dekanat zu den Öffnungszeiten unter der (neuen) Telefonnummer 9950592 erreichbar. Die Mailadresse lautet: dekanat.graefenberg@elkb.de

Die im Pfarramt Gräfenberg anfallenden Aufgaben für die Kirchengemeinden Gräfenberg und Walkersbrunn teilen sich Karin Burkhardt (Bildmitte) und Nadine Küpfer (rechts). Das Pfarramt ist ausschließlich Dienstag, Mittwoch und Freitag



von 9.00 bis 11.00 Uhr für den Besucherverkehr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist das Pfarramt zu den Öffnungszeiten, wie bisher, unter der Telefonnummer 285 und der Mailadresse [pfarramt.graefenberg@elkb.de](mailto:pfarramt.graefenberg@elkb.de)

Das Pfarrbüro Thuisbrunn ist wie bisher dienstags von 9.00 bis 11.00 und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 09197/697713 und der Mailadresse [pfarramt.thuisbrunn@elkb.de](mailto:pfarramt.thuisbrunn@elkb.de) erreichbar.

Für seelsorgerliche Angelegenheiten oder Sterbefälle außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie meine beiden Kolleginnen und mich direkt über die auf dem Anrufbeantworter hinterlegten Telefonnummern.

In unserer neuen Gemeindebriefausgabe erwarten Sie wieder viele interessante Themen und Veranstaltungsankündigungen unserer drei Gemeinden und unseres Bildungswerkes. Einen besonderen Höhepunkt bilden die ökumenischen Angebote im Rahmen des Gräfenberger Bürgerfestes. Mehr dazu auf den Seiten 24, 25 und 27. Einen gemeinsamen Aufruf der evangelischen und katholischen Kirche zur Europawahl können Sie auf Seite 22 lesen.

Darin werben die Vorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland die Hamburger Bischöfin Kirsten Fehrs und der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, der Limburger Bischof Georg Bätzing für eine Europäische Union, die sich für die Würde und Freiheit aller Menschen einsetzt und die Schwächsten nicht aus dem Blick verliert.

*Viel Freude beim Lesen  
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*



### Gesucht: Gestalter für unseren Gemeindebrief!

Unser Gemeindebrief-Team sucht Unterstützung. Wer ein Gespür für Design hat, sich in InDesign auskennt und Lust hat unseren Gemeindebrief weiterhin zum Blickfang zu machen - bitte gerne melden!

→ [info@christianescheumann.de](mailto:info@christianescheumann.de)

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! Ex 14, 13**

Die Lage ist aussichtslos – es geht weder vor, noch zurück. Die Israeliten erfahren diese bedrückende und beängstigende Situation auf ihrem Weg in die Freiheit aus der ägyptischen Sklaverei. Endlich haben sie die Unterdrückung hinter sich gelassen. Endlich keimt wieder so etwas wie Hoffnung und Zukunft in ihnen auf. Sie träumen schon vom Land in dem Milch und Honig fließen, in dem es genug zu essen und für jeden einen Platz gibt. Doch dann werden diese ersten hoffnungsfrohen Gedanken jäh gestoppt. Es geht weder vorwärts, denn da versperrt das Schilfmeer den Weg. Noch geht es zurück, denn dort kommt das Heer des Pharaos näher um sie wieder einzufangen, zu verschleppen, zu töten – wer weiß das schon so genau?

Die Lage ist aussichtslos – Angst und Mutlosigkeit sickern in die Herzen und Gedanken. Breiten sich aus wie rabenschwarze Finsternis. Stehen bleiben, innehalten, abwarten. Das fällt den meisten Menschen schwer. Wir sind doch so gerne Macherinnen unserer Zukunft; halten gerne selbst die Fäden in der Hand.

Manchmal kommen wir so aber nicht weiter, stoßen an unsere Grenzen. Manchmal können wir mit Betriebsamkeit gar nichts ausrichten. Dann tut eine Pause gut, um sich neu zu orientieren, den Blick für neue Horizonte zu weiten.

Sitzen, hören, still werden und zur Ruhe kommen – immer wieder erzählt die Bibel von Menschen, denen gerade in der Stille Gott begegnete.

Vielleicht erwarten wir oftmals ein zu großes Kino von Gottes Nähe in unserem Leben. Vielleicht liegt das Geheimnis ja gerade im Stehen bleiben und Schauen und darauf Vertrauen, dass Gott immer schon da ist, wie er es versprochen hat. Still und kein bisschen heimlich, ist er anwesend, glättet die Wogen des Lebensmeeres, führt uns sicher hindurch, ertränkt unsere Ängste, zeigt uns neue Ufer, zündet in der rabenschwarzen Finsternis sein Licht an, lässt in uns Hoffnung und Zukunft wachsen. Ganz anders als erwartet.

Darum: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet.

*Ihre Pfarrerin Katrin Grimmer*

## Freud und Leid

Taufe

Trauung

Bestattungen

Die Namen finden Sie  
in der Printversion

## Jubiläen

Die Namen finden Sie in der Printversion

## Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:



Für den Kirchenvorstand, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Gräfenberg, der im Oktober neu gewählt wird, kandidieren gemäß dem vorläufigen Wahlvorschlag zwölf Gemeindeglieder. Drei davon zum ersten Mal.

Vorläufiger Wahlvorschlag Gräfenberg (in alphabetischer Reihenfolge): Büttner Melanie, Hörlin Katharina, Kaiser Ruth, Klenner Andrea, Klenner Michael, Peter Thomas, Pöppet Erika, Schleicher Jochen, Seidel Evelyn, Luciane Marschner-Schell, Striebich Matthias, Weber Horst

## Bald einhundert neue Urnenplätze in Gräfenberg



Ende April begannen am Friedhof in Gräfenberg, der unter der Trägerschaft unserer Kirchengemeinde Gräfenberg steht, die Arbeiten für die Anlage eines Rasenurnengrabfeldes und von Reihurnengräbern. Damit werden insgesamt rund fünfzig für die Grabbesitzer pflegefreie Urnengräber in einem Rasenfeld und 24 kleine Urneneinzelgräber geschaffen. Zudem wird derzeit im nordwestlichen Bereich des Friedhofs ein Urnengemeinschaftsgrab angelegt, in dem 24 Urnen Platz finden.

Diese umfangreichen Maßnahmen sind dringend notwendig, da die Nachfrage nach Urnenbegräbnisstätten in den letzten Jahren stark zugenommen hat und in der vor zwölf Jahren, neben der Leichenhalle, errichteten Urnenwand kürzlich die letzte freie Urnennische belegt wurde.

Das neue Urnenfeld entsteht im südöstlichen Bereich des Friedhofs, unterhalb der Leichenhalle. Um einen trotz der Hanglage leicht begehbaren Zugang zum neuen Urnenfeld, gerade auch für ältere Menschen zu gewährleisten, müssen zwar zwei Obstbäume gefällt werden, dafür werden Ersatzpflanzungen vorgenommen und neue Bäume gepflanzt. Auch durch das Rasenfeld selbst wird der Friedhof in diesem Bereich ein Stück grüner werden.



Damit verfügt der Gräfenberger Friedhof künftig über drei neue verschiedene Orte für die Bestattung von Urnen. Die dafür anfallenden Kosten von rund 50.000 Euro kann die Kirchengemeinde über die Friedhofsrücklage vorfinanzieren. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, dass in bestehenden Familien- oder Einzelgräbern Urnen beigesetzt werden können. Mit den umfangreichen Neuerungen kann der Gräfenberger Friedhof künftig den unterschiedlichen Bedürfnissen und Wünschen für die Bestattung von Urnen besser gerecht werden.

## Kultur am Friedhof

Herzliche Einladung zu einer Lesung mit Musik am **Freitag, 14.06.2024 um 19.00 Uhr** in unserer neu gestalteten Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Gräfenberg. Erika Pöllet, Lese- und Schreibbegeisterte aus Gräfenberg, liest eigene Texte vom Leben und Sterben. Lassen Sie sich berühren und bezaubern von humorvollen und nachdenklichen Geschichten, die in der Beschäftigung mit dem Tod geradewegs ins Leben führen.

Tina Redlingshöfer, Organistin in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg, wird auf dem E-Piano die Geschichten mit passender Musik für einen lauen Sommerabend ergänzen.

Der Eintritt für diesen Abend ist frei. Dennoch freuen wir uns sehr über eine Spende. Die Außenfassade des Turmes unserer Dreieinigkeitskirche bedarf dringend einer Renovierung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



## Konfirmation in Gräfenberg



Am 07. April, dem Weißen Sonntag, wurden 14 Jugendliche in einem Festgottesdienst konfirmiert. Die Eltern hatten dafür die Kirche und das Gemeindehaus schön geschmückt. Für feierliche Klänge sorgten die Orgel und der Posaunenchor. In der Predigt wurde anschaulich klar, was ein Überraschungsei mit Leben und Glauben zu tun hat.

## Jubelkonfirmation gefeiert

Über vierzig Jubilare feierten Ende April in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation in einem vom Posaunenchor musikalisch gestaltetem Festgottesdienst. In seiner Predigt warb Dekan Reiner Redlingshöfer für ein Leben im Vertrauen auf Gottes Beistand, das eine positive Grundstimmtheit auch in schweren Zeiten sichert.



## Kirchenkaffee to go

Am **30. Juni** und am **28. Juli** lädt die Kirchengemeinde im Anschluss an den Sonntags-Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee und netten Gesprächen und Begegnungen auf dem Kirchplatz ein. Bei Regen trinken wir unseren Kaffee in der Kirche.



## Eine-Welt Verkauf

Am **9. Juni** und am **4. August** findet nach dem Gottesdienst ein Verkauf von Eine-Welt-Produkten statt. Wer mag kann dort fair gehandelte Schokolade, Kaffee oder Tee kaufen und damit sich und Kakao- und Kaffeebauern in Afrika und Südamerika etwas Gutes tun.



## Bücherecke Gemeindehaus

Im Foyer des Gemeindehauses steht ab sofort eine Bücherecke mit ganz unterschiedlicher Literatur und Sach- und geistlichen Büchern zur Verfügung. Gerne können dort Interessierte Bücher mit nach Hause nehmen.



## Gruppen und Kreise

### Senioreng Geburtstagsfeier

Zur Geburtstagsfeier am **8. Juli** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen finden sehr interessante und fröhliche Gespräche statt. Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Wer abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte im Büro des Pfarramts.



### Gemeinsamer „Erlebnistanz“

Tanzkreis immer **freitags ab 9.30 Uhr** im Gemeindehaus

### „Gemeinsam statt einsam“

Mittagstisch immer **dienstags um 12.00 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

### Begegnungstreff

Am **Donnerstag, 06. Juni** und am **04. Juli** jeweils um **14.00 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Geflüchteten aus der Ukraine, um uns auszutauschen, einzubringen oder einfach beisammen zu sein.

### Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: **Donnerstag, 06. Juni** und **4. Juli**, von **09:30 Uhr bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240

## Freud und Leid

### Taufe

Die Namen finden Sie in der Printversion

### Bestattungen



## Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Die Namen finden Sie in der Printversion

Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht und abgekündigt werden soll.

## Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:

Für den Kirchenvorstand, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Thuisbrunn, der im Oktober neu gewählt wird, kandidieren gemäß dem vorläufigen Wahlvorschlag sieben Gemeindeglieder. Zwei davon zum ersten Mal.

Vorläufiger Wahlvorschlag Thuisbrunn (in alphabetischer Reihenfolge): Andrea Alt, Rainer Hofmann, Andrea Meier, Christian Meier, Hans Mösner, Stefan Prütting, Heidi Schick

## Konfirmation

Am Palmsonntag, den 24.3.2024 sind in Thuisbrunn folgende Jugendliche konfirmiert worden. Letizia Singer, Elias Hack, Wenzel Trinks, Balian Schönliner und Lukas Schütz sind ihre Namen. Wie alle Jahre waren zur Konfirmation der Eingang der Kirche und die Ortseingänge von Hohenschwärz und Thuisbrunn von den Eltern mit geschmückten Bäumen versehen worden. Auch unsere Kirche erstrahlte frisch geputzt und geschmückt in schönstem Glanz. Herzlichen Dank - auch an die Konfirmanden.

Fünf Taufkerzen brannten am Taufbecken, nachdem die Konfirmanden ihren Glauben mit den Worten des Glaubensbekenntnisses kundgetan hatten. Ein Jahr lang waren sie regelmäßig zum Gottesdienst erschienen, haben Unterricht gehabt und am Ende selbst einen Gottesdienst mit gestaltet. Bei der Konfirmation ging es um das Gleichnis vom Himmelreich, das wie ein Schatz im Acker sein kann (Matthäus 13,44-45). Wer diesen Schatz findet, der fühlt sich reich beschenkt und setzt alles daran, Zugang zu diesem Schatz zu haben. Der Schatz selbst bleibt in der Erde verborgen. Das Himmelreich ist nichts zum Festhalten oder zum Mitnehmen. Es ist der Boden, auf dem wir stehen, wenn wir offen sind für Gottes Gegenwart, die sich in unser Miteinander einfügen will.



Jesus war der Sohn eines Handwerkers. Seine Sprache war geprägt von Beobachtungen aus dem alltäglichen Leben. Er hörte den Menschen zu und flocht in diese Realität seine Botschaft vom nahenden Himmelreich hinein. Manchmal ist Gottes Reich unseren Augen verborgen, wie der Schatz im Acker. Dann aber wächst etwas und wir trauen unseren Augen kaum. Möge der Glaube in den frisch konfirmierten Jugendlichen wachsen. Möge Gott mit einem jeden Menschen, der sich ihm öffnet, unsere Welt freundlicher und heller werden lassen. In diesem Sinn wünschen wir den jungen Menschen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

## Kirche ohne Barriere

Im März wurde für unsere Thuisbrunner Kirchgemeinde ein wichtiges Anliegen erfolgreich in die Tat umgesetzt. Dank eines engagierten Arbeitseinsatzes von ehemaligen Konfirmanden, Vätern und weiteren Helfern ist der Seiteneingang unserer Katharinenkirche jetzt barrierefrei. Nach einer guten Vorbereitung und Planung war das Projekt nach zwei Arbeitseinsätzen fertig und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

Wir danken dem super Team für die unkomplizierte und gleichzeitig fachmännische Ausführung, die auch unserer Kirchenkasse sehr zugute kam. Es war ein toller Einsatz – wir sagen DANKE !!



## Ein voller Erfolg

... war auch in diesem Jahr wieder der von Frau Pfarrerin Grimmer gemeinsam mit dem Familiengottesdienststeam gestaltete Familiengottesdienst am Ostersonntag in unserer Katharinenkirche, welcher vom Posaunenchor Thuisbrunn und Frau Rau an der Orgel feierlich umrahmt wurde. Die zahlreichen kleinen Besucher/innen wurden durch das Anspiel des Teams und eine Mitmachaktion kindgerecht an die Osterbotschaft herangeführt. Neben der gemeinsamen Ostereiersuche in der Kirche war auch das mit Frau Grimmer an der Gitarre einstudierte Bewegungslied „Immer und überall (Vom Anfang bis zum Ende)“ ein Highlight für Jung und Alt.



## Der Mai ist gekommen...



... unter diesem Motto begrüßte der Posaunenchor Thuisbrunn auch in diesem Jahr am 01. Mai den Wonnemonat mit frühlingshaften Klängen. Die Musizierenden erfreuten in Haidhof, Ortspitz, Thuisbrunn, Hohenschwärz, Neusles und Höfles die treuen Zuhörer/innen mit Liedern wie „Grüß Gott du schöner Maien“, dem Oberfrankenlied oder auch „Über den Wolken“. Für

ihr Spiel gab es teils einen kleinen Umtrunk oder eine Brotzeit, sodass man auch die Möglichkeit hatte, ein wenig zu plaudern – die Geselligkeit gehört für den Posaunenchor Thuisbrunn nämlich neben dem Maiblasen auch dazu. Also dann bis zum nächsten Mal am 01. Mai 2025 – wir freuen uns schon auf unsere treuen und auch neue Zuhörer/innen.

## Gruppen und Kreise

### Kirchenchor

Der Chor probt an jedem **Dienstag um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Thuisbrunn – neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

### Begegnung am Mittwoch

bei Kaffee und Kuchen in der alten Schule jeweils am Mittwoch um 15 Uhr: **5. Juni 2024 und am 3. Juli 2024**



### Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst findet jeden 3. Sonntag im Monat statt. Nächster Termin: **Sonntag, 21. Juli 2024 um 10:30 Uhr**

## Freud und Leid

### Bestattungen

Die Namen finden Sie in der Printversion

## Herzlichen Glückwunsch im neuen Lebensjahr

Die Namen finden Sie in der Printversion

Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht und abgekündigt werden soll.



## Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:

Für den Kirchenvorstand, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde Walkersbrunn, der im Oktober neu gewählt wird, kandidieren gemäß dem vorläufigen Wahlvorschlag zehn Gemeindeglieder. Fünf davon zum ersten Mal.

Vorläufiger Wahlvorschlag Walkersbrunn (in alphabetischer Reihenfolge): Backer Rosemarie (Pommer), Bernhard Kerstin (Walkersbrunn), Erlwein Elisabeth (Schlichenreuth), Escherich Luise (Walkersbrunn), Knaut Werner (Walkersbrunn), Kühlcke Kerstin (Walkersbrunn), Polster Irene (Kasberg), Rackelmann Dieter (Pommer), Simon Sonja (Kasberg), Sitter Claudia (Kasberg).

## Abschied und Neuanfang

Schön war die Zeit, am 1. April war es so weit, Pfarrer Malte Lippmann wurde nach 13 Jahren von der Kirchengemeinde Walkersbrunn verabschiedet.

In der vollbesetzten Kirche zu den heiligen Gräbern in Walkersbrunn wurde der „Pforer“ von den verschiedenen Vereinen, dem 1. Bürgermeister Herrn Kunzmann und seiner Gemeinde feierlich verabschiedet.

Der Kirchenvorstand begann seine Dankesworte „in fränkisch gesprochenem Historienrückblick beim Friseur“ und wechselte dann zu, für den Pfarrer verständlicherem fränkischen Hoch-Deutsch. Eine Aufzählung der Ereignisse der letzten 13 Jahre konnten der Gemeinde und dem Pfarrer nochmal vor Augen geführt werden. Ihm wurde gedankt, für mehr als 100 anstrengende Kirchenvorstandssitzungen, 61 Taufen, 9 Konfirmationen mit 59 Konfirmanden/innen, 7 Jubelkonfirmationen, 28 Trauungen und 66 Bestattungen, hunderte Gottesdienste in der Kirche, bei Kirchweihen, Ortsteilgottesdiensten und diversen Festen. Die vom Pfarrer gewünschten 7 Musikstücke konnten in bunter Mischung durch Gemeindegesang, Gesangverein, Posaunenchor und Orgel umgesetzt werden.

Die Einlagen des Gesangvereins umrahmten den Gottesdienst besonders feierlich. Ein eigens umgeschriebenes Lied durch den Chorleiter Hans-Oskar Kawelke auf den Gassenhauer „Schön war die Zeit“ rührten nicht nur den Pfarrer.



*So schön, schön war die Zeit in Walkersbrunn!  
Dreizehn Jahre Schwabachtal,  
So schön, schön war die Zeit in Walkersbrunn!  
nette Menschen überall.  
So schön, schön war die Zeit in Walkersbrunn!  
viel Glück, manch Leid, viel Freud, tolle Zeit,  
aber das ist jetzt vorbei so schön,  
schön war die Zeit in Walkersbrunn!  
Dort wo die Kirschen blühen,  
dort wo das Tal so grün da hab ich lange gepredigt.  
Ich hab hier viel gesehn, die Zeit war toll und schön,  
aber das ist jetzt vorbei!  
So schön, schön war die Zeit in Walkersbrunn!*

Im feierlichen Rahmen wurde auch der langjährige Organist Herr Stabrey verabschiedet. Er hat die Kirchengemeinde 10 Jahre an der Orgel begleitet. „Was wären Gottesdienste ohne Musik“ wurde vom Kirchenvorstand nochmals betont und Herrn Stabrey für seinen Dienst herzlich gedankt. Der Posaunenchor konnte als Krönung zum Abschluss des Gottesdienstes, die Kirche mit der heimlichen Nationalhymne der Schotten „Highland Cathedral“ unter vollstem Einsatz der Bläser und des Schlagzeugers fast zum Beben.

Die offizielle Entpflichtung von Malte Lippmann als Pfarrer der Bayerischen Landeskirche durch Dekan Reiner Redlingshöfer fand am Nachmittag in der ebenfalls vollbesetzten Kirche in Ermreuth statt.

## Ob Kanzel oder Festzelt, sie is ahne die onkummt und gfällt!

Im Gottesdienst am 21. April führte Dekan Reiner Redlingshöfer offiziell Frau Katrin Grimmer, für den Teil Walkersbrunn der neuen Pfarrei zuständige Pfarrerin, ein. Der Dekan betonte dabei, dass nun erstmals in Walkersbrunn eine Pfarrerin als Seelsorgerin tätig ist. Die Gemeinde freut sich auf neue Ideen und gute Gespräche mit der neuen Pfarrerin.



In ihrer ersten Predigt zog sie die Gemeinde sofort in den Bann. Wir als Christen sind Ostermenschen mit schönen, aber auch schwierigen Tagen. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus gab es viel Gelegenheit sich mit Pfarrerin Grimmer zu unterhalten und ihre Vorzüge zu erforschen. Beim Feuerwehrfest in Pommer am 05.05.2024 konnte sie vor mehr als

200 Feuerwehrlern und Kirchbesuchern im Festzelt ihre Souveränität unter Beweis stellen. Viele Stimmen nach dem Gottesdienst besagten: „No ich glaab die basst schoo“

Die Kirchengemeinde Walkersbrunn ist sehr froh, ohne Wartezeit eine neue engagierte Pfarrerin zu haben, weiter so!!!

## Mit Frauen unterwegs im Dekanat

Am Samstag, 4. Mai wanderten 17 Frauen mit der Kirchenführerin Helga Wittmann in Hiltpolts-tein, vorbei an der „Silberecke“, welche mit 602m ü.NN der höchste Punkt des Landkreises Forchheim ist, kurz danach zeigte sich die Hiltpoltsteiner Burg für die meisten von uns in einem unbekanntem Blickwinkel. Danach machten wir Station beim Obstinformationszentrum, wo uns Helga mit einem „Schermützl Kirschen“ überraschte (Kirschgummibärchen im Mini-Tütchen). Bei der besonderen Kirchenführung erfuhren wir, dass es früher eine Kirche in Kappel gegeben hat und das Altarbild in der Matthäuskirche wahrscheinlich aus dem 15. Jahrhundert stammt. Der rechte Flügel zeigt Jesus Christus, als ihm von vier Männern umgeben die Dornenkrone aufgesetzt wurde. Besonders aufgefallen ist mir die Figur des Pontius Pilatus, dessen Hände in seiner Kleidung eingebunden sind und so irgendwie seine Handlungsunfähigkeit ausdrücken. Während seine Ehefrau gefühllos dargestellt ist, drückt das Gesicht der Magd Mitgefühl mit Jesus aus. Nach der Kirchenführung gab es noch ein geselliges Beisammensein im gemütlichen Spörlhaus. Schön war's, danke liebe Helga!

*Ingrid Wittmann, Dekanatsfrauenbeauftragte*



## Motorradfahrgottesdienst im Mai



Diesmal hat es das Wetter gar nicht gut mit uns gemeint. Trotzdem war der Saal im Jugendheim mit fast 70 Besuchern komplett gefüllt. Der heiße Kaffee wurde von den Bikern gern getrunken und der Kuchen tat allen gut. Den Gottesdienst gestalteten als Band die Gruppe „Ebenbild“ (in der exotischen Besetzung Schlagzeug, Bass, Gitarre - und Cello) und als Prediger mit dem Thema „leichtes Gepäck“ Klaus Heid vom EC Hessen-Nassau. Danach wurde der Leberkäs vertilgt und am frühen Nachmittag starteten ein gutes Dutzend Motorradbesatzungen zur feucht-fröhlichen Ausfahrt auf kleinsten Straßen in der Hersbrucker Schweiz. Beim Kaffee in Egloffsteinerhüll tauschten sich alle darüber aus, wer wann wo Wassereinbruch gehabt hat. Kurzum: ein richtig gelungener Tag. Trotzdem hoffen wir für den Gottesdienst im September auf strahlenden Sonnenschein.

# Gottesdienste im Überblick



		Gräfenberg	Thuisbrunn	Walkersbrunn
1. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 02. Juni</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	<b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)
	<b>Montag, 03. Juni</b>	<b>19.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Friedhofskapelle		
2. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 09. Juni</b>	<b>10.00 Uhr gemeinsamer Pfarreigottesdienst in Kasberg im Garten des Hauses Martinsruh</b> mit Posaunenchor und Konfirmandenvorstellung (Redlingshöfer/Grimmer/Hofmann )		
	<b>Samstag, 15. Juni</b>	<b>14.30 Uhr</b> Gottesdienst für kleine Leute		
3. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 16. Juni</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Heß)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Helmreich)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Grimmer)
		<b>14.00 Uhr</b> Tauffest an der Lillachquelle (Grimmer/Spinnler)		
4. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 23. Juni</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst (Hofmann)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Hofmann)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Schleicher)
5. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 30. Juni</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Redlingshöfer)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Schmidt)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Redlingshöfer)
	<b>Montag, 01. Juli</b>	<b>19.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Friedhofskapelle		
6. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 07. Juli</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Schleicher)	<b>19.00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Ernst)
7. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 14. Juli</b>	<b>9.15 Uhr Bürgerfest-Gottesdienst</b> in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg mit Dekanatsposaunenchor (Redlingshöfer/ Hornung)		
8. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 21. Juli</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst Gottesdienst in Sollenberg mit Posaunenchor (Grimmer)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst mit KiGo (Hofmann)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst
9. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 28. Juli</b>	<b>9.15 Uhr</b> Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Grimmer)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Wölfel)	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst (Grimmer)
10. Sonntag n. Trinitatis	<b>Sonntag, 04. August</b>	<b>9.15 Uhr Kirchweihgottesdienst Gräfenberg</b> mit Abendmahl in der Dreieinigkeitskirche (Redlingshöfer)		
	<b>Montag, 05. August</b>	<b>19.00 Uhr</b> Friedensgebet in der Friedhofskapelle		

**Jugendgottesdienst**  
 Donnerstag, 25. Juli, 18.30 Uhr  
 Kappelbeach im Jugendheim Kappel

**Ökumene**  
 Sonntag, 21. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst an der Lillach

### „Für unsere gemeinsame Zukunft in einem starken Europa“

Auszüge aus dem gemeinsamen Aufruf der Vorsitzenden der christlichen Kirchen in Deutschland zur Teilnahme an der Wahl des Europäischen Parlaments.

Die weltweit einzigartige europäische Einigung hat Europa nicht nur Frieden, sondern darüber hinaus länderübergreifend Stabilität, Demokratie und Wohlstand gebracht. Es ist an uns Europäerinnen und Europäern, dieses Europa zu stärken und angesichts zahlreicher Krisen zukunftsfähig zu gestalten. Am 9. Juni 2024 besteht bei der 10. Direktwahl des Europäischen Parlaments in Deutschland die Gelegenheit, die Weichen für die Zukunft der Europäischen Union (EU) zu stellen.

Wir leben in politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich herausfordernden Zeiten. Die EU sieht sich in ihrer Nachbarschaft und weltweit zunehmend mit aggressiven autokratischen Systemen konfrontiert. Seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine herrscht wieder Krieg in Europa. Die Auswirkungen dieses Krieges sowie weiterer Konflikte und Krisen sind spürbar und werden die europäische Politik der kommenden Jahre prägen.

Die EU basiert auf Werten und Prinzipien, die im Christentum vor- und mitgeprägt wurden: Als christliche Kirchen fordern und engagieren wir uns für eine EU, die sich zur unveräußerlichen, gleichen Würde aller Menschen bekennt. Dem Schutz dieser Würde dienen der Einsatz für Freiheit, Demokratie, Gleichberechtigung, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte. Mit Entschiedenheit treten wir jeder Form von Extremismus entgegen. Insbesondere widersprechen wir vehement dem Rechtsextremismus und völkischem Nationalismus sowie dem Antisemitismus. Ökumenisch setzen wir uns auf der Basis des christlichen Menschenbildes für den gesellschaftlichen und europäischen Zusammenhalt ein.

Im festen Vertrauen auf Gottes Wohlwollen für alle Menschen stehen wir als christliche Kirchen zu unserer Mitverantwortung für die Demokratie als politische

Lebensform der Freiheit und für die EU als erfolgreiches Modell für Multilateralismus, Frieden und Versöhnung. Wir begreifen alle Menschen als gleichberechtigte und geliebte Geschwister vor Gott. ...

In diesem Sinne werben wir für eine EU, die sich angesichts von Krieg, wirtschaftlicher Rezession und der Herausforderungen durch Digitalisierung, Migration und Klimawandel für alle Menschen in ihrer Würde und Freiheit einsetzt und die Schwächsten nicht aus dem Blick verliert. Daher ermutigen wir alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Erstwählerinnen und Erstwähler: Machen Sie bei der Wahl von Ihrer Stimme Gebrauch.

**Wählen Sie eine gemeinsame Zukunft in einem starken Europa!**

### Einfach heiraten

Am 24. April läuteten in Gräfenberg gleich mehrfach die Hochzeitsglocken. Sieben Paare ließen sich im Laufe des Tages in einem kurzen persönlichen Gottesdienst segnen oder kirchlich trauen. Das Dekanat Gräfenberg beteiligte sich an der Aktion „einfach heiraten“ der bayrischen Landeskirche. Die Pfarrerinnen Simone Hewelt, Susanne Spinnler und Katrin Gimmer übernahmen abwechselnd die kirchliche Feier und die Traugespräche.



Ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus vielen Gemeinden waren den ganzen Tag im Gemeindehaus im Einsatz. Sie bereiteten den Sektempfang mit Hochzeitstörtchen nach den Gottesdiensten vor, kochten Kaffee, kamen mit den Paaren, ihren Familien und untereinander ins Gespräch. An diesem Tag gab es in Gräfenberg viele strahlende Gesichter: bei den Paaren, bei ihren Familien und bei denen, die an diesem Tag dabei waren. Sie alle wurden angesteckt von der Freude und dem Glück über Gottes liebevollen Segen für das Leben.

## “Zusammen wachsen” - erster gemeinsamer Pfarreigottesdienst in Kasberg

Am **9. Juni** feiern die drei Kirchengemeinden unserer gemeinsamen Pfarrei Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn erstmals zusammen Gottesdienst. Dazu treffen wir uns im großzügigen Freigelände des Hauses Martinsruh in Kasberg. Gestaltet wird der Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, von allen drei Pfarrpersonen der Pfarrei und den drei Posaunenchoren. Zudem werden dort die Konfirmanden aller drei Gemeinden vorgestellt. Im Anschluss gibt es Bratwurstbrötchen, Kaffee und Kuchen, sowie kalte Getränke, organisiert vom Haus Martinsruh. Als Regen- und Sonnenschutz steht ein Festzelt für den Gottesdienst bereit.

## Bürgerfest 2024: „GEMEINSAM UNTERWEGS“

Als Pilger und Pilgerinnen sind wir Christen gemeinsam unterwegs. Ein ökumenisches Team aus Gräfenberg und Weißenhohe lädt Sie herzlich ein zu einem vielfältigen und interessanten Programm in der Kirche, im Gemeindehaus, auf dem Kirchplatz und in der ganzen Stadt: Erleben Sie in der Kirche am Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst, wunderbare Orgelmusik und Stundengebete.

Schlecken Sie auf dem Kirchplatz eine Pilgermuschel; finden Sie heraus, was Pilgern bedeutet; bauen Sie mit uns an der Zukunft der Kirche; schreiben Sie eine Postkarte an Gott; genießen Sie das Platzkonzert des Posaunenchores, finden Sie Ruhe in unserer Bauwagenkirche und Entspannung am abendlichen Lagerfeuer.

Am Sonntag gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie! Besuchen Sie uns und entdecken Sie ganz neue Seiten an der guten, alten Kirche.

Wir freuen uns über Kuchenspenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Kaffee- und Kuchenverkauf. Wer mitmachen möchte, bitte bei Ruth Kaiser Tel. 994811 melden.



**GEMEINSAM UNTERWEGS**  
DIE KIRCHE AUF DEM 8. GRÄFENBERGER BÜRGERFEST

**Samstag, 13.07.2024:**

**Ab 17 Uhr:**

- Pilgerstand,
- Kirche aus Steinen,
- Bauwagen
- Trebuchet  
(mittelalterliches Katapult)

**18.00 Uhr:**  
Vesper in der Dreieinigkeitskirche mit Schola

**Ab 19.00 Uhr:**  
Gitarrenmusik am Lagerfeuer auf dem Kirchplatz

**22.00 Uhr:**  
Komplet in der Dreieinigkeitskirche mit Schola

**PLUS:** Digitale Stadtrallye

JUBEL  
ERSCHALLE!

**Sonntag, 14.07.2024:**

**09.15 Uhr:**  
Ökumenischer Gottesdienst mit Dekanatsposaunenchor u. Schola

**10.30 Uhr:**  
Standkonzert des Dekanatsposaunenchores am Kirchplatz

**Ab 10.30 Uhr:**

- Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
- Pilgerstand,
- Kirche aus Steinen,
- Bauwagenkirche
- Trebuchet

**12.00 Uhr:**  
Mittagskonzert mit Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann

**13.00 Uhr:**  
„Pffaffen“ aufwiegen  
-> Erlös für Kirchenrenovierung

**14.00 Uhr:**  
Pilger laufen beim Festzug mit

**16.00 Uhr:**  
Orgelkonzert mit Thomas Köhler  
Ohrenschmaus für Herz und Seele und für Jung und Alt

**17.00 Uhr:**  
Vesper in der Dreieinigkeitskirche mit Schola

**GEMEINSAM UNTERWEGS**  
DIE KIRCHE AUF DEM 8. GRÄFENBERGER BÜRGERFEST

**IN DER KIRCHE:  
MUSIK, STUNDENGEGETE,  
GOTTESDIENST**

**IM GEMEINDEHAUS:  
KAFFEE UND KUCHEN AM SONNTAG**

**JUBEL  
ERSCHALLE!**

**AUF DEM KIRCHPLATZ:  
STANDKONZERT, BAUWAGENKIRCHE,  
PILGER-INFOSTAND, TREBUCHET\***  
\*mittelalterliches Katapult

**PLUS: DIGITALE STADTRALLYE**



### Taufest: Anmeldung noch möglich

Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht Ihr Kind oder sich selber taufen zu lassen, aber Ihnen hat die passende Gelegenheit gefehlt, Sie wissen nicht, wie oder mit wem Sie feiern können, Kirche ist Ihnen eher fremd geworden? Dann ist vielleicht das Taufest am **16. Juni 2024 um 14.00 Uhr** an der Lillachquelle die passende Gelegenheit für Sie.

Zusammen mit der Kirchengemeinde Kirchrüsselbach feiern wir an der Quelle im Grünen Taufe. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie Ihr Kind oder sich beim Taufest an der Lillachquelle taufen lassen möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt (Tel. 285) an.

### Ökumene

<b>23.06.2024, 10.00 Uhr</b> Kunstgottesdienst im Freien in Kirchrüsselbach	<b>14.07.2024</b> Bürgerfest Gräfenberg ökumenisches Programm in der Kirche und am Kirchplatz	<b>21.07.2024, 10.00 Uhr</b> Dorfhaus/Wirtschaft Gottesdienst an der Lillach
---	---	---

### Ukrainisch-Deutsches Kochevent

Mit einer festlich gedeckten Tafel mit leckeren Speisen endet der monatliche Kochevent unserer ukrainischen Gäste mit Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingshilfe und allen, die Freude am Kochen und der Begegnung der Kulturen haben.

Unter der Anleitung von Teia Mirzoian wird **ab 15.00 Uhr** in der Gemeinschaftsküche im Gemeindehaus in Gräfenberg geschnippelt, gebraten und gekocht, bis die ukrainischen Spezialitäten fertig sind. Anschließend sitzen alle bei einem fröhlichen Festmahl im Gemeindesaal zusammen. Neue Kochgäste sind jederzeit willkommen. Die nächsten Termine sind: **Samstag, 22. Juni und Samstag, 20. Juli jeweils 15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Gräfenberg.

### Unterstützung für Flüchtlinge - Anna Kastner berät und hilft

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat und finanziell ermöglicht durch die bayerische evangelische Landeskirche bietet das Projekt „einfach helfen“ von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz ein breites Unterstützungsangebot für alle im Dekanat lebenden Geflüchteten. Anna Kastner von „einfach helfen“ hilft beim Ausfüllen von Anträgen und begleitet bei Gesprächen mit Behörden, Kita, Schule und Ärzten.

**Jeden Donnerstag Nachmittag (14.15 – 16.15 Uhr)** ist sie im Rahmen ihrer offenen Sprechstunde für die Geflüchteten im Gemeindehaus anzutreffen, oder nach Terminvereinbarung auch Mittwoch Vormittag.

Kontakt: Anna Kastner per Mail unter [anna.kastner@elkb.de](mailto:anna.kastner@elkb.de) oder telefonisch unter 0157-81894996.

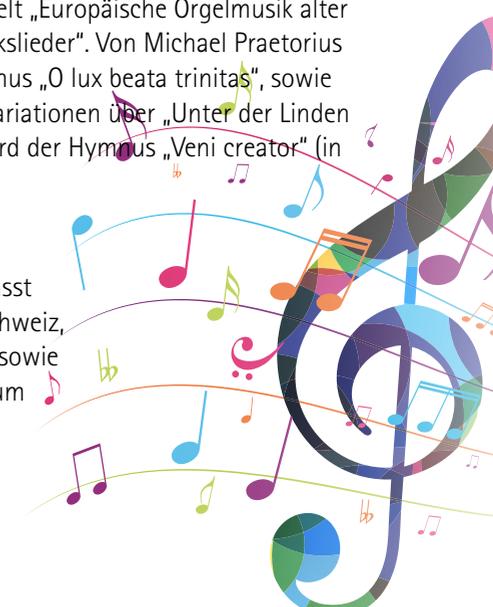


### Alte Musik beim 8. Gräfenberger Bürgerfest – Jubel erschalle

Am Sonntag, **14.07.2024 Matinée um 12.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche: Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann spielt „Europäische Orgelmusik alter Meister über mittelalterliche Hymnen und Volkslieder“. Von Michael Praetorius (1571-1621) Hymnus „A solis ortus“ und Hymnus „O lux beata trinitas“, sowie von Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) Variationen über „Unter der Linden grüne“. Von Nicolas de Grigny (1672-1703) wird der Hymnus „Veni creator“ (in fünf Teilen) aufgeführt.

**Um 16.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche: Der Organist Thomas Köhler aus Weißenhohe lässt Musik von Königshöfen, Tanzmusik aus der Schweiz, Improvisationen über Volks- und Kinderlieder sowie bekannte klassische Werke für Jung und Alt zum Ohrenschaus für Herz und Seele werden.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei (Pflasterzoll für den Besuch des Bürgerfestes 9 Euro)



## Abschied

Wir verabschieden unsere liebe Anni Schuhmann nach 18 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Kinder haben ein kleines Programm für sie vorbereitet, einige Eltern und auch ehemalige Kinder kamen zum Abschied in die Kita.



## Wir wünschen ihr alles Gute!

Sie hat den Kindern Glücks-Herzen gebacken, die wir uns schmecken lassen. Etliche Tränen sind bei Erwachsenen, Kindern und Anni geflossen, wir werden sie sehr vermissen!



## „Gottesdienst für kleine Leute“ (ab 0 Jahren)

Am Samstag, **15. Juni um 14.30 Uhr** feiern wir wieder unseren „Gottesdienst für kleine Leute“ in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg. Dazu machen wir es uns auf den Schaumstoffmatten vor dem Altar gemütlich. Wir singen und beten, hören und erleben eine Geschichte. Eingeladen sind alle Krabber, Steher und kleinen Läufer mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Geschwistern.

## Überraschungskirche - „Mutig wie ein Adler“

Wenn die ganze Familie spielt, zuhört, singt, betet, bastelt, andere kennenlernt und den Segen mitnimmt – dann ist das Überraschungskirche. Denn genau das wollen wir: Kirche mit einem kunterbunten Programm für alle Familien. Hier kommen alle in Bewegung und es gibt spannende Dinge zu entdecken und zu tun. Wir feiern Gott, das Leben und uns. Zum Abschluss essen wir alle gemeinsam.

**Wann? Samstag, 08. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr**

**Wo?** Dreieinigkeitskirche Gräfenberg und Gemeindehaus

**Wer?** Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren –  
für jüngere Geschwister gibt es eine Spielecke.



## Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Wir treffen uns einmal im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg zum Kochen – Kickern – Kleben – Quatschen – Quizzen... und was uns sonst noch so einfällt. Schau doch einfach mal vorbei.

**Unsere nächsten Treffen:**

**Donnerstag, 06. Juni Geländespiel**

**Donnerstag, 11. Juli Cocktailabend**

Noch etwas unklar? Frag nach bei Pfarrerin Katrin Grimme



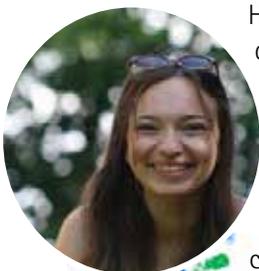


## Konfi-Cup

Am 27. April begann offiziell der neue Konfi-Kurs. Gemeinsam wanderten alle Konfis aus Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn zum Dekanatsjugendheim in Kappel. Dort fand der jährliche Konfi-Cup aller KonfirmandInnen des Dekanats statt.

Den Konfi-Wanderpokal haben wir dieses Jahr leider wieder nicht ergattert. Dennoch hatten die Jugendlichen miteinander viel Spaß bei Sport und Spiel und lernten sich gemeindeübergreifend besser kennen.

## Neue Kindergruppe startet ab September



Hallo, Ich heiße Lara Büttner und mache gerade die Ausbildung zur Erzieherin. Im Zuge meines dritten Ausbildungsjahres möchte ich gerne ab September eine Kindergruppe für Grundschüler der ersten bis vierten Klasse starten, die einmal in der Woche stattfinden wird.

Wir werden zusammen basteln, spielen und neues entdecken. Über eine Rückmeldung, wer Interesse hätte würde ich mich sehr freuen. Pfarramt.graefenberg@elkb.de oder Tel. 285



Anmelden unter  
[be.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:be.fraenkische-schweiz@elkb.de)

### Unterwegs mit Kirschenkönigin Lena I.



Freitag, 21. Juni 2024 von 15.00 – 17.00 Uhr

#### Königlicher Kirschgartenspaziergang

Lena Mirschberger ist die amtierende Fränkische Kirschenkönigin und repräsentiert derzeit eine der größten Kirschenanbaugebiete Europas bei Fachtagungen, Festen und Messen. An diesem Nachmittag schenkt sie uns ihre Zeit, um mit uns gemeinsam fachkundig durch die heimischen Kirschgärten zu spazieren. Natürlich darf ein Stück Kirschkuchen und eine Tasse Kaffee nicht fehlen, um diesen besonderen Spaziergang perfekt abzurunden...

Referentin: Lena Mirschberger – Fränkische Kirschenkönigin

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Sollenberg

Kosten: kostenfrei – wir freuen uns über eine Spende

Anmeldung: bis 17. Juni 2024

### Erinnerungskultur + EM 2024



Sonntag, 16. Juni 2024 um 14.00 Uhr

#### „Kicker, Kämpfer und Legenden“

Während der Fußball EM 2024 zeigt die Synagoge Ermreuth die Ausstellung „Kicker, Kämpfer und Legenden“ - Juden im deutschen Fußball (Leihgabe von CENTRUM Judaicum Berlin). Klaus Schultz, langjähriger Diakon der Versöhnungskirche auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau, referiert zur Ausstellung.

Ort: Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth, Wagnergasse 8, 91077 Ermreuth

Eintritt: 5 € // Anmeldung: bis 10. Juni 2024

### Stärkende Kraft in der Natur erwandern

Samstag, 8. Juni 2024 von 10.00 – 14.00 Uhr // „Krafttanken in der Natur“

Fühlen Sie sich auch manchmal im Alltag ausgelaugt und gestresst? Dann haben wir bestimmt den ersehnten „Frischekick“ für Sie: Wir laden ein, gemeinsam neuer Energie und gesunder Lebensfreude auf die Spur zu kommen, um belebende Kraft für den Alltag zu finden. An besonderen Kraftorten rund um Muggendorf füllen wir die Speicher wieder auf an sprudelnden Quellen, verwurzelten Bäumen und stärkenden Ausblicken. Für das leibliche Wohl sorgt das „Brückla“ direkt an der Wiesent.

Referenten: Bianca Dostler, Heil- und Wildkräuterexpertin, Robert Stein, Individual Guide &

Gesundheitscoach, David Kieslich, Pfarrer // Treffpunkt: Naturpark-Infozentrum, Am Bahnhof 1, 91346

Wiesenttal Anmeldung: bis Mittwoch, 29. Mai 2024 - und mehr Infos hier: [www.be-fraenkische-schweiz.de](http://www.be-fraenkische-schweiz.de)



### Liebe Mitchristen,

rund siebzig amtierende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und neue Kandidatinnen und Kandidaten trafen sich Ende April zu einem vom Dekanat organisierten Begegnungsabend.

Diese große Zahl, insgesamt sind in unserem Dekanat rund einhundert Frauen und Männer bereit für den Kirchenvorstand ihrer Gemeinde zu kandidieren, zeigt, dass die Kirche in unserem Dekanat Gräfenberg nah bei den Menschen ist, ja „Kirche der Menschen“ ist, wie ein Buchtitel meines Dekanskollegen Dr. Steffen Bauer lautet.

„Kirche der Menschen“, weil Kirche bei uns nicht nur und auch nicht vorwiegend von den Hauptamtlichen, den Pfarrerinnen und Pfarrern getragen wird, sondern von vielen Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich engagieren für ihre Kirchengemeinde und unser Dekanat.

Mit an der Spitze dieser vielen engagierten Menschen stehen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, da sie in dieser Funktion zusammen mit ihrer Gemeindepfarrerin oder ihrem Gemeindepfarrer die Aufgabe haben, ihre Kirchengemeinde zu leiten.



Das, worum der Synodale Weg in der katholischen Kirche seit vielen Jahren mit Rom und dem Vatikan ringt und streitet, ist in unserer evangelischen Kirche – Gott sei Dank – längst Wirklichkeit, ja viele jahrzehntelang gut eingeübte Praxis: die gemeinschaftliche Leitung von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen – und das auf Augenhöhe. Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind keine Bittsteller, die ihre Vorschläge vorbringen dürfen, die dann eventuell und vielleicht sogar Gehör finden. Sie sind vielmehr Impulsgeberinnen und Teilhaber an der Leitungsverantwortung der Gemeinde und Kirche.



Und gerade in Zeiten, in denen die Hauptamtlichen immer weniger werden und die von ihnen zu betreuenden Seelsorgebereiche immer größer, kommt den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern eine noch wichtigere Rolle und Aufgabe zu. Die Aufgabe, die Veränderungen, die Kirche durch die gesamtgesellschaftliche Entwicklung derzeit erlebt, nicht nur hinzunehmen, sondern ganz aktiv mitzugestalten. Die – neudeutsch – Transformationsprozesse nicht nur zu beobachten und hinzunehmen, sondern als Mitgestalter ganz bewusst mit zu lenken und mit zu beeinflussen.



Der Apostel Paulus schreibt im zweiten Korintherbrief: **Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden.** (2 Korinther 5,17)

Dass Neues wird, bzw. dass Neues schon geworden ist, gilt auch für Vieles in unserer Kirche in unserem Dekanat. Ansätze, wie der Cargo-Runner "Kirche

unterwexx" in Kirchrüsselbach, die Bauwagenkirche in Igensdorf, die „Street-talking“ Aktionen des Workshops Zukunft, oder die „Aktion einfach heiraten“ oder das geplante Tauffest an der Lillachquelle zeigen das große Potential, das wir als Kirche haben und in unserem Dekanat auch nutzen, um Menschen mit dem Evangelium, mit der guten Botschaft von der grenzenlosen Barmherzigkeit unseres guten Gottes zu erreichen, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen und Kirche neu denken.

Neues zu gestalten und gleichzeitig das Gute und Bewährte, dort wo es angenommen wird und lebt, fortzuführen – und beides in Zeiten abnehmender Ressourcen gut miteinander abzuwägen, das wird die große Aufgabe der nächsten Jahre.

Ich bin sicher, dass Gottes Geist uns dabei begleitet und inspiriert, ja uns führt auf neue Wege.

*Herzlichst  
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*

## Kontakte in den Gemeinden

### Pfarramt Gräfenberg

Kirchplatz 3  
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt  
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr  
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Dekanat und  
Friedhofsverwaltung**  
Tel. 09192 9950592

Andrea Meier  
Mo, Di, Do:  
9.00 – 11.00 Uhr  
dekanat.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde  
Gräfenberg**

Sparkasse Forchheim  
IBAN: DE81 7635 1040 0000  
2100 62

### Mesner

Siegfried Krieger  
Tel. 09192 8809

**Vertrauensmann des  
Kirchenvorstands**

Jochen Schleicher  
Tel. 09192 6911  
jschleicher@t-online.de

### Pfarramt Thuisbrunn

Thuisbrunn 2  
Tel. 09197 69 77 13  
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz  
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Claudia Hofmann  
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

**Spendenkonto der  
Kirchengemeinde  
Thuisbrunn**

VR-Bank  
Bamberg-Forchheim eG  
IBAN: DE79 7639 1000 0002  
6089 10

**Friedhöfe, Bestattungen,  
Grabzuweisung**  
Hans Schütz  
Tel. 09197 1053

**PCH-Bestattungen**  
Georg Schmidt  
Tel. 09197 1099

**Vertrauensmann des  
Kirchenvorstands**

Rainer Hofmann  
Tel. 09197 235600  
rainer.hofmann.123@web.de

### Pfarramt Walkersbrunn

Kirchplatz 3  
Gräfenberg  
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt  
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr  
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der  
Gemeinde Walkersbrunn**  
Sparkasse Forchheim  
IBAN DE84 7635 1040 0000  
2661 71

### Friedhof

Dieter Rackelmann  
09192 1096

### Mesner

Dr. Christine Reiss  
09192 9952813

**Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstandes**

Luise Escherich  
09192 1718

## Kontakte im Dekanat

### Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3  
Tel. 09192 9950592

### Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn  
Tel. 09192 291151  
E-Mail: michael@  
ej-graefenberg.de

### KASA – Kirchliche Sozialarbeit

Sandra Kunze  
(Dipl. Soz.Päd.)  
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr  
Termine bitte nach  
Vereinbarung  
Kirchplatz 3  
Tel: 09192-9951-531,  
E-Mail: s.kunze@dwbfd.de

### BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Leitung:  
Gertrud Wiesheier  
Kirchplatz 3  
Tel. 99 45 49,  
be.fraenkische-schweiz@  
elkb.de



### Diakoniestation

Bayreuther Straße 31,  
Tel. 99 74 30  
diakoniestation-  
graefenberg@dwbfd.de  
Leitung: Dominique  
Pilhofer

### Kindergarten der Diakonie Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13  
Tel. 7120  
Leitung: Michaela Raum  
kita-graefenberg@  
dwbfd.de

**Diakonie**

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:

Gräfenberg am 11.06. und 16.07.2024  
Thuisbrunn am 10.06. und 15.07.2024  
Walkersbrunn am 13.06. und 09.07.2024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des nächsten Gemeindebriefs: 08.07.2024

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pölet, Jochen Schleicher / Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. / Layout: Christiane Scheumann; Seite 5 Foto: © unsplash.com; Seite 2, 3, 7, 8, Titelseite Foto: © Gemeinde Gräfenberg, © Masha Tuler; Seite 9 Fotos: © Christiane Scheumann; Seite 10 Fotos: Adobestock.com, © Reiner Redlingshöfer; Seite 13-15 Fotos: © Gemeinde Thuisbrunn; Seite 17, 18 Fotos: © Gemeine Walkersbrunn; 19 Fotos: © Gemeinde Gräfenberg; Seite 22: Foto © Markus Spiske © unsplash; Seite 23: © Simone Hewelt; Seite 25: © Thomas Hierl; Seite 28: Kita Gräfenberg; Seite 30: © Gemeinde Gräfenberg, © Lara Büttner; Seite 31: © Fotos: © Centrum Judaicum, © Bianca Dostler, © Lena Mirschberger; Rückseite: Gemeinde Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn  
Auflage 1.820 Stück

